

KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen



FV 08 Unterkochen



FV 08 Unterkochen hilft!

In der aktuellen Situation sind viele Menschen auf die Hilfe anderer angewiesen.

Der FV 08 Unterkochen möchte als Teil einer funktionierenden Gemeinschaft im Stadtbezirk seine Hilfe anbieten und für alle Menschen in Unterkochen da sein.

Wenn Sie Hilfe benötigen, z. B. für Einkäufe von Lebensmitteln, in Tankstellen, in Apotheken usw., melden Sie sich bitte unter:

Tel. 0160/4574168 oder per E-Mail: kontakt@fv08unterkochen.de
(Mo. bis Sa. zwischen 8.30 Uhr und 16.00 Uhr – Lieferung noch am gleichen Tag)

Wir stellen unsere Kapazitäten zur Verfügung und unterstützen damit alle im Stadtbezirk so weit es geht. Bitte zögern Sie nicht, die Hilfe auch in Anspruch zu nehmen. Wir freuen uns und helfen gerne!



Wochenmarkt vorverlegt

Der Unterkochener Wochenmarkt findet in der kommenden Woche auf Grund des Karfreitages bereits am

Donnerstag, 9. April 2020,

von 7.30 bis 12.00 Uhr, auf dem Rathausplatz statt.

Landratsamt Ostalbkreis



Corona – Spezielle Telefonnummer für Patienten, die entisoliert werden

Wie das Landratsamt Ostalbkreis mitteilt, gesunden inzwischen erfreulicherweise täglich mehr Corona-Patienten und können aus der häuslichen Isolation entlassen werden. Auch bei vielen Kontaktpersonen läuft die Isolationsfrist aus. Da es immer wieder Fragen der Betroffenen zum richtigen Vorgehen bei der „Entisolierung“ gibt, bietet das Landratsamt speziell für diesen Personenkreis eine Telefon-Hotline an:

07361/503-1128 und -1129
(täglich ab 27. März 2020),
E-Mail: entisolierung@ostalbkreis.de

Landratsamt bietet telefonische Unterstützung für emotional belastete Corona-Erkrankte an

Das Coronavirus betrifft in erster Linie den Körper – aber wer laufend die Nachrichten verfolgt, wer dazu angehalten ist, soziale Kontakte zu minimieren oder in häusliche Isolation zu gehen, dem kann das auch auf das Gemüt schlagen. Umso wichtiger ist es, auf die seelische Gesundheit zu achten und innere Stärken zu mobilisieren, die uns helfen können, in der aktuellen Situation mit dem krankheitsbedingten Stress zurecht zu kommen.

Die gute Nachricht ist, dass es in der Psychologie und Psychotherapie wissenschaftlich erforschte und bewährte Verhaltensmaßnahmen und mentale Strategien gibt, die es ermöglichen, diese Ausnahmesituation zu meistern.

Der Geschäftsbereich Gesundheit des Landratsamts Ostalbkreis hat dazu

eine Hotline eingerichtet, bei der sich Betroffene telefonisch Hilfe und Unterstützung holen können, wenn sie sich den emotionalen Belastungen, die mit der Corona-Infektion einhergehen, nicht mehr gewachsen fühlen.

Die Hotline ist ab 30. März 2020, von Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr, unter der Telefonnummer 07361/503-1919 mit einer psychologischen bzw. ärztlichen Fachkraft besetzt.

INFO:

Übersicht über die Corona-Beratungsangebote des Landratsamts Ostalbkreis

- Allgemeine Corona-Hotline
07361/503-1900 oder -1901
E-Mail: corona@ostalbkreis.de
Montag bis Freitag:
8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag:
10.00 bis 14.00 Uhr
- Hotline bei Fragen zur Entisolierung
07361/503-1128 oder -1129
E-Mail: entisolierung@ostalbkreis.de
täglich
- Beratungsangebot der Familien-/ Erziehungsberatungsstelle
E-Mail: corona-familienberatung@ostalbkreis.de
- Hotline für emotional belastete Corona-Erkrankte
07361/503-1919
Montag bis Freitag
von 10.00 bis 14.00 Uhr
- Fragen zu Verdienstausschüttung bzw. Erstattung an den Arbeitgeber nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)
E-Mail: entschaedigung-corona@ostalbkreis.de

Alle Informationen gibt es unter www.ostalbkreis.de, Aktuelles zum Coronavirus.

RUD Senior Chef Dr. Hansjörg Rieger feiert 80. Geburtstag

Dr. Hansjörg Rieger gehört zu den renommiertesten Unternehmerpersönlichkeiten der Region. Er feiert am Palmsonntag, 5. April, seinen 80. Geburtstag. An der Spitze des weltweit agierenden RUD Konzerns steht er beratend der operativen Geschäftsführung seiner drei Söhne, Jörg Rieger, Ph.D., Dipl.-Ing. Johannes Rieger und Dr. Benjamin Rieger, zur Seite.

Dr. Rieger fühlt sich seinem heimischen Standort, an dem er in Unterkochen die Volksschule und in Aalen das Schubart-Gymnasium besucht hat, nachhaltig verbunden. Er studierte und promovierte an der TU München. Nach Einsätzen bei Kettenfirmen in England und USA, die damals technologisch führend waren, nahm er 1968 seine Tätigkeit im RUD Familienunternehmen auf. Noch in der Ära seiner Vorgänger-Generation der „Vier Kettenbrüder“ erfolgte 1969 seine Ernennung zum Geschäftsführer.

Eine Vielzahl an technischen Innovationen von anwenderbezogenen Produkten fällt unter seine Ära. Ein Beispiel ist die Erfindung der Schneeketten vom Typ RUDmatic. Nicht nur die Produkte selbst, sondern auch die zur Herstellung von Ketten mit immer höherer Festigkeit notwendigen Maschinen wurden von ihm weiter entwickelt. Mit großem Mut

zu unternehmerischem Risiko gelang es ihm, das Unternehmen in den unterschiedlichsten Märkten weltweit zu etablieren. So gründete er bereits Ende der 70er Jahre Produktions- und Vertriebsseinheiten in USA, Brasilien und Australien, wie sie auch branchenintern ohne Beispiel waren. Folgerichtig wurde so die Premiummarke RUD an die Weltmarktspitze geführt. Mit der Übernahme des langjährigen Wettbewerbers Erlau AG in Aalen konnte die Marktstellung bedeutend ausgebaut werden.

Heute erreicht der weltweit agierende Familienkonzern RUD mit über 1.700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 200 Mio Euro.

Kennzeichnend für seine hohe unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung war auch seine Bereitschaft, wichtige Ehrenämter zu übernehmen. Beispielhaft dafür war die Präsidentschaft der IHK Ostwürttemberg von 1989 – 2001, in der er als Mitinitiator der Zukunftsinitiative Ostwürttemberg den erfolgsorientierten Regionalgedanken gefördert hat. Darüber hinaus war Dr. Rieger Leiter verschiedener Wirtschaftsdelegationen mit den früheren Ministerpräsidenten Späth und Teufel. Auch im Bankenbereich und in wichtigen Funktionen seiner Kettenbranche war er maßgeblich engagiert.



Dr. Hansjörg Rieger, geschäftsführender Gesellschafter des RUD Familienkonzerns
Photo: RUD PR

Verdiente Anerkennung fand dieses ehrenamtliche Wirken unter anderem bereits 1995 durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes, die Ernennung zum IHK Ehrenpräsidenten im Jahr 2001 und die Verleihung der „Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen“ im Jahr 2011.

Dr. Rieger ist begeisterter Bergsteiger und Skifahrer und freut sich noch heute über eine Abfahrt mit seinen Enkeln.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Gabriele Funk
Tel. 07361/9880-12 Kerstin Renner
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten sind Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik sowie Bezirksamtsleiterin Kerstin Renner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei und dem Verlag Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausge-

schlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei und Verlag Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8 86 86
Fax 07361/8 85 85
E-Mail kobu@druckerei-zeller.de

Amtliche Mitteilungen

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 03.04.2020

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Samstag, 04.04.2020

Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Sonntag, 05.04.2020

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Montag, 06.04.2020

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Dienstag, 07.04.2020

Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Volkmarsberg-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Mittwoch, 08.04.2020

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Donnerstag, 09.04.2020

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizei-posten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizei-revier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Die Bücherei Unterkochen hat ab der Wiederaufnahme des Ausleihbetriebes folgende neue Tonie-Figuren im Bestand:

Arielle die Meerjungfrau

Tief unten im Meer lebt Arielle, die kleine Meerjungfrau. Sie liebt es, mit ihrem Freund, dem Fisch Fabius, alte Schiffwracks nach Gegenständen der Menschen abzusuchen. Sie wünscht sich nichts sehnlicher, als an Land bei den Menschen zu wohnen – doch das ist ihr streng verboten. Als sie den Prinzen Erik vor dem Ertrinken rettet, verliebt sie sich unsterblich in ihn. Um ihrem Prinzen näher zu kommen, lässt sie sich auf einen unfairen Handel mit der Meerhexe Ursula ein. Ob die Geschichte wohl gut ausgeht? Hörspiel mit Liedern ab 3 Jahren.

Bambi

Mitten in einem Wald wird ein junger Hirsch namens Bambi geboren. Noch klein und tapsig, macht er seine ersten vorsichtigen Schritte auf einer Blumenwiese und lernt dabei das pfiffige Kaninchen Klopfer und das schüchterne Stinktier Blume kennen. Gemeinsam entdecken die jungen Waldbewohner die geheimnisvollen Wunder der Natur und werden so zu unzertrennlichen Freunden. Und selbst als die Herausforderungen des Lebens nahen, halten die ungleichen Freunde fest zusammen. Hörspiel mit Liedern ab 4 Jahren.

Bobo Siebenschläfer – Bobo feiert Kindergeburtstag

Der kleine Siebenschläfer hat eine Menge zu tun: Er geht mit Mama einkaufen, unternimmt mit Opa einen Ausflug, baut eine Höhle, feiert seinen Kindergeburtstag und besucht mit Mama und Papa das Freibad. Dabei nimmt Bobo euch mit auf Entdeckungstour. Hörspiel ab 3 Jahren.

Bummelkasten – Irgendwas Bestimmtes

„Rolltreppe“ ist ein regelrechter Gassenhauer. Das Lied über den rolltreppefahrenden Klopapierdieb mit hellblauer Mütze und Lutscher hinterm Ohr sorgt für endlose Dauerschleifen in Wohnzimmern, Schulhofgärten und Autoradios. Ab 6 Jahren.

Die drei ???-Kids – Radio Rocky Beach

Dieses Mal müssen die drei Detektive Justus, Bob und Peter herausfinden, welchen Zusammenhang es zwischen der Radiosendung von DJ Wolfman und den Einbrüchen in Rocky Beach gibt.

Das Dschungelbuch

Das kleine Menschenkind Mogli wird von Wölfen großgezogen. Doch eines Tages kehrt der böse Tiger Shirkhan in den Dschungel zurück und Mogli macht sich mit Hilfe des klugen Panthers Baghira auf, um Schutz in der Menschensiedlung zu suchen. Als die beiden auf ihrem Weg dorthin den stets gut gelaunten Bären Balu treffen, geht der Trubel erst richtig los. Ob swingender Affentanz mit dem verrückten Orang-Utan King Louie, die unvergessliche Elefantenparade oder eine hypnotische Begegnung mit der Schlange Kaa, im Disney-Dschungel ist einfach der Bär los! Hörspiel mit Liedern ab 4 Jahren.

Fundus und der Hahn im Korb

Seit Caruso auf dem Hühnerhof Einzug gehalten hat, ist bei Pettersson und Findus nichts mehr so wie früher. Prillan, Mathilda, Fia und wie die Hühnerdamen alle heißen, haben nämlich nur noch Augen für den Hahn. Genauso einer hat ihnen noch gefehlt. Findus versteht die Welt nicht mehr. Hat er ihnen nicht immer so schön die Zeit vertrieben? Wozu brauchen die dummen Hühner auf einmal einen Hahn? Und dann erst die Kräherei! Das fängt ja schon an, wenn Findus noch nicht mal aufgewacht ist. Und dann geht das den ganzen Tag so. Gibt es wirklich nichts, womit man dem Hahn das Krähen abgewöhnen kann? Hörspiel mit Liedern ab 4 Jahren.

Gorilla Club

Indie-Pop für Kinder ab 6 Jahren.

Die Haferhorde – Volle Mähne!

Die Chefin hat sich in den Kopf gesetzt, dass ihre Vierbeiner ruhig auch etwas zum Unterhalt des Blümchenhofs beitragen sollen. Darum hat sie beschlossen, dass dort künftig Ponyreiten angeboten wird. Doch da hat sie die Rechnung ohne Schoko gemacht: Wie langweilig ist es denn bitte, den ganzen Tag mit Kindern auf dem Rücken im Kreis herumzumarschieren? Das wird er schon zu verhindern wissen! Hörbuch ab 8 Jahren.

Die kleine Hexe

Die kleine Hexe ist leider erst 127 Jahre alt und wird deshalb von den großen Hexen noch nicht für voll genommen. Wenn sie schon keine große Hexe ist, will sie doch wenigstens eine gute sein. Mit diesem Entschluss beginnt ein aufregender Wirbel. Hörspiel ab 5 Jahren.

Neues vom Räuber Hotzenplotz

Kasperl, Seppel und Oberwachmeister Dimpfelmoser haben ein Problem: Der Räuber Hotzenplotz ist aus dem Spritzenhaus geflohen und hat zu allem Unglück auch noch die Großmutter entführt. Nun verlangt er Lösegeld. So eine Frechheit! Kasperl und Seppel setzen alles daran, die Großmutter zu befreien und den Hotzenplotz wieder hinter Schloss und Riegel zu bringen. Hörspiel ab 6 Jahren.

Die Olchi-Detektive – Das Erbe der Piraten

Die Geschichte dieses Tonies: Ahoi, Olchi-Detektive! Der Inhalt einer alten Holztruhe führt die Olchi-Detektive auf die Spur des berühmten englischen Piraten Francis Drake, der vor langer Zeit in London einen Schatz vergraben haben soll. Mister Paddock und Co. machen sich auf die Suche nach dem Gold. Schon bald finden sie Hinweise – doch sie sind nicht die Einzigen, die den Schatz finden wollen. Ab 6 Jahren.

Die Olchis auf Geburtstagsreise

Auf Feuerstuhl quer durch Europa! Was für eine Geburtstagsreise! Auf dem Rücken von Feuerstuhl, ihrem Drachen, machen die Olchis Europa unsicher. Sie suchen einen schönen, muffeligen Platz für die Geburtstagsfeier von Olchi-Opa. Dabei landen

sie in einem schottischen Schloss, nagen den Eiffelturm in Paris an und rücken den Schiefen Turm von Pisa wieder gerade. Hörspiel ab 5 Jahren.

Der Räuber Hotzenplotz

Der Räuber Hotzenplotz ist ein ganz schöner Schurke, er hat Großmutter Kaffemühle gestohlen. Wachmeister Dimpfelmoser ist erzürnt, und Kasperl und Seppel wollen dem Räuber eine Falle stellen. Aber so mir nichts, dir nichts, lassen sich Räuber nicht fangen.

Vereine**Liederkranz Unterkochen****Neue Chorleitung beim Liederkranz Unterkochen**

Der Liederkranz Unterkochen hat am 2. März in seiner jährlichen Mitgliederversammlung die Chorleiterin Sibylle Mathia vom Chor „Cantiamo“ verabschiedet. Sibylle Mathia, so hob die Vorsitzende Mechthild Löffler hervor, war eine menschliche Stütze und gesangliche Größe für den Verein. Mit einem Geschenk und einem kräftigen Applaus bedankte sich die Versammlung bei Mathia für fast 5 Jahre Chorarbeit mit Konzerten und verschiedenen Auftritten für den Liederkranz Unterkochen. Eine neue Chorleitung konnte dank der Unterstützung von Sibylle Mathia bald gefunden werden. Mit Kira Valkema hat eine qualifizierte Chorleiterin die Nachfolge angetreten und die Sänger*innen des Chors „Cantiamo“ können den Chorgesang auch weiterhin in einer Gemeinschaft üben und bei Auftritten ihr Können zeigen. Mechthild Löffler berichtete über das vergangene Vereinsjahr mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten. Begonnen beim Maising, Konfirmationsgottesdienst, Volkstrauertag, Adventsgottesdienste und Waldweihnacht war ein Höhepunkt die traditionelle Sommerserende am 7. Juli 2019 mit dem RUD Werkchor im Bischof-Hefe-Haus. Das Benefizkonzert von „Cantiamo“ am 9. November mit den Gastchören musica e'

aus Oberkochen und der Chorwerkstatt aus Rindelbach war sehr gut besucht und hatte einen Spendenbetrag von 1800 Euro für das Maja-Fischer-Hospiz der Samariterstiftung erbracht. Ohne eine Chorleitung kann kein Chorgesang entstehen, deshalb bedankte sich Löffler besonders bei Hellmut Litzelmann, dem Chorleiter des Männer- und Frauenchors und des gemischten Chors und auch Gerhard Stahl und Gerlinde Thalheimer für die Unterstützung der Chöre. Vereinsarbeit ist Teamarbeit, nur deshalb war es dem Liederkranz Unterkochen möglich, auch die vielen Arbeitseinsätze bei z.B. Bären Tagen oder dem Adventszauber zu leisten. Dasselbe gilt auch für die gesamte Vorstandschaft, betonte Löffler. Ihr Dank für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit der 2. Vorsitzenden Jutta Kaiser hob die Vorsitzende Löffler hervor und teilte mit, dass diese leider nicht mehr für eine nächste Amtszeit zur Verfügung stehe. Als Ausblick auf 2020 kündigte sie das 5. weihnachtliche Kirchenkonzert am 30. Dezember in der Wallfahrtskirche an. Mit dem Wunsch, dass neue Chormitglieder in die verschiedenen Chöre, ganz besonders in den Männerchor des Liederkranz finden mögen, schloss die Vorsitzende ihren Bericht. Schatzmeister Hans Bolsinger legte die Vereinsfinanzen offen. Die Kassenprüfer Jochen Langen und Hans Jakob Dussler hatten keine Beanstandungen und schlugen die Entlastung vor. Die Mitglieder erteilten auf Antrag von Gerhard Stahl die Entlastung einstimmig für den Vorstand und die Kasse. Das Jahresprogramm wurde den Mitgliedern vorgestellt. Fritz Weiland verlas das Gedicht „Der Bruttler“ zum Vergnügen der Anwesenden. Mit einer PowerPoint-Präsentation über das aktive Vereinsleben des Liederkranz Unterkochen, zusammengestellt von Elfi und Konrad Wörz, fand der Abend einen schönen Abschluss.

Wahlen

2. Vorsitzende: Inge Rudzik
Schriftführerin: Heidi Matzik
Chorvertreter Männerchor: Werner Reh und Hans Jakob Dussler
Chorvertreterinnen Frauenchor: Sieglinde Kirn und Isolde Haas
Chorvertreter Cantiamo: Bennet Lutz und Jutta Kaiser

Internetbeauftragter: Konrad Wörz
Fahnenabordnung: Konrad Wörz,
Heinz Ehrmann und Monika Dussler
Kassenprüfer: Jochen Langen

Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten. Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen. Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg – möglichst in Kopie – an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden. Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben. Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter www.vdk.de/bawue, damit die Fristen eingehalten werden können. Alle Dateien stehen auch zum Download bereit. Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm@kabelbw.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“
(Johannes 3,14b.15)

Liebe Gemeindeglieder,

als aufmerksamer Zeitungsleser nehme ich gerade unterschiedliche Frömmigkeitsstile wahr. Pater Jens Bartsch aus Ellwangen fährt ein Gnadenbild zu verschiedenen Punkten in seinem Seelsorgebereich und ein Vertreter des Pietismus sieht das Weltende gekommen.

Als Lutheraner werde ich nachdenklich. Ich sehe die Sorge und Not bei Gläubigen genauso, wie auch bei anderen Menschen.

Aber ich sehe einen Umgang mit der Krise, der den Bereich der Wissenschaftlichkeit verlässt. Denn für mich ist das Virus, das umgeht, weder eine Strafe Gottes, noch durch irgendeine religiöse menschliche Praxis einzudämmen.

Wir wissen inzwischen ganz viel darüber und auch wie wir uns schützen können. Das ist Ausgangspunkt für ethisch-moralisches Handeln auch als Christ. Im Gebet können wir direkt von uns aus zu Hause, mit Gott in Kontakt treten, das ist für uns Lutheraner ganz zentral. Spekulationen über Strafen, Versuchungen oder über das Weltende bringen uns nicht weiter, sie machen eher panisch, aber das brauchen wir gerade überhaupt nicht.

Im Predigttext von Sonntag Judica, 29.03.2020, heißt es wie folgt:

„Darum hat auch Jesus, damit er das Volk heilige durch sein eigenes Blut, gelitten draußen vor dem Tor. So lasst uns nun auch zu ihm hinausgehen aus dem Lager und seine Schmach tragen. Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

In der Passionszeit denken wir an das Leiden Jesu, der alle Schuld der Menschen auf sich genommen hat, der Grenzen überschreitet und den engen Bereich der Stadt verlässt, der alles Leiden auf der Welt als vorläufig deklariert und mit uns auf eine zukünftige Stadt zugeht.

Was tun wir in diesem Prozess? Der Hebräerbrief kennt im gleichen Kapitel dazu genaue Anweisungen: „Bleibt fest in der der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein, vergesst nicht... denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil ihr auch noch im Leibe lebt... Seid nicht geldgierig, und lasst euch genügen an dem, was da ist. Denn der Herr hat gesagt (Josua 1,5): „Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“

So können wir getrost sagen: „Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten.“ (Psalm 118,6) (Hebräer 13, 1-6 in Auszügen)

An dieser Stelle sei allen gedankt, die in dieser schwierigen Situation anderen Menschen ihre Hilfe anbieten, das ist richtig toll, wie viel Bereitschaft bei uns herrscht, das zeigt wie stark der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist, darauf können wir bauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Ruhe und Gelassenheit, bleiben Sie gesund,

Ihr Pfarrer Manfred Metzger.

Folgende Einrichtungen helfen bei Besorgungen, z. B. Lebensmittel oder Apotheke:

In den Mitteilungsblättern und in der Lokalpresse finden Sie zahlreiche Hilfsaktionen.

Stellvertretend drei Adressen:

Dorfladen Ebnat liefert nachmittags aus: 07367/3431521

TV Unterkochen: 01 60/ 4 57 41 68

Diakonische Bezirksstelle: 07361/370510

Auch im Internet: www.diakonie-ostalbkreis.de

Rückblick Veranstaltung: Workshop „Casino Global“ von Oikocredit

Am 12.03.2020 war Frau Dr. Alff von Oikocredit zu Gast im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen. Ihr Thema waren faire Geldanlagen. Der Abend hatte zwei Teile: Im ersten Teil hatten die Teilnehmer die Aufgabe, verschiedene konkrete Angebote anzuschauen und ihre Fragen dazu zu notieren. So ging es zum Beispiel um Anleihen für eine Bio-Molkerei, um eine Geldanlage im Zusammenhang mit Kakao und einen Aktienfonds, der nur Aktien von Firmen hält, die strengen Kriterien genügen. Ergebnis war, dass es gute Angebote gibt, man sich aber Mühe geben muss, diese zu prüfen. Sie möchte uns noch ihre Präsentation mit Internetlinks, wo man sich informieren kann, zuschicken. Wenn jemand von Ihnen das interessiert, bitte auf Pfarrer Metzger zukommen. Übrigens sind auch die Bankberater deutscher Banken seit letztem Jahr verpflichtet, über nachhaltige und faire Geldanlagen Beratung anbieten zu können, wenn man sie danach fragt.

Im zweiten Teil des Abends stellte sie die Genossenschaften Oikocredit vor. Diese sammelt in Europa Geld ein, das sie als Mikrokredite Kleinunternehmern und kleinen oder mittleren Genossenschaft in Lateinamerika, Afrika und den ärmeren Teilen Asiens zur Verfügung stellt. Sie arbeiten dabei mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen. Besondere Stärke von Oikocredit ist es, dass die Kleinunternehmer vorab sorgfältig geprüft, geschult und auch während der Laufzeit der Kredite betreut werden. Da Oikocredit aus dem kirchlichen Bereich stammt und schon seit Jahrzehnten beständig gute Arbeit leistet, hatten wir sie für diesen Abend ausgewählt. Auf den Internetseiten von

Oikocredit www.oikocredit.de und www.gutesgeld.de kann man sich weiter informieren.



Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Die öffentlichen Gottesdienste wurden von der Diözese bis 19. April 2020 abgesagt.

Wie können wir die Kartage und Ostern begehen angesichts der Coronapandemie?

Mit dem Palmsonntag gehen wir in die Heilige Woche, die Karwoche. In diesem Jahr ist alles anders. Es können keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Während der im privaten Rahmen stattfindenden Feiern müssen wir die Kirchentüren leider schließen. Ansonsten stehen die Gotteshäuser tagsüber für das persönliche Gespräch offen.

Sie können am Palmsonntag ab 11.00 Uhr in unseren Kirchen geweihte Palmzweige für Ihr Zuhause

abholen, die von der Kirchengemeinde vorbereitet und angeboten werden. Das ist dann ein kleines Zeichen der Verbundenheit und vor allem auch der Hoffnung, die wir in diesen Tagen besonders brauchen.

Am Gründonnerstag beginnen wir mit der Einsetzung des Abendmahls und den nächtlichen Betstunden das Triduum sacrum, die Heiligen drei Tage. Daran erinnert das Glockenläuten um 18.00 Uhr zum Gloria. Die Glocken schweigen dann bis zur Osternacht. In diesem Jahr steht dieses Schweigen auch für unsere Hilflosigkeit und Sorge angesichts der Pandemie. Gehen wir im Gebet mit Jesus in die Dunkelheit des Ölbergs, der dort voll Angst gebetet hat, um das Schwere anzunehmen, das ihm bevorsteht.

Der Karfreitag nimmt uns in die Passion, in das Leiden Jesu Christi hinein. Er trägt auch all das Leid mit, das in diesen Tagen für so viele Menschen durch den Corona-Virus hereingebrochen ist.

Tagsüber und nach der um 15.00 Uhr beginnenden Liturgie stehen ab 16.00 Uhr die Kirchen offen für das persönliche Gebet. Zur persönlichen Verehrung ist wie jedes Jahr das Kreuz (bzw. in Oberkochen das Heilige Grab) aufgestellt.

Die Osternacht wird von uns Priestern in Ebnat und Unterkochen gefeiert. In Waldhausen und Oberkochen sind wir dann am Ostersonntag. Die Osterkerze und das Osterwasser werden so in allen Kirchen gesegnet sein. Von der Kirchengemeinde werden kleine Osterlichter vorbereitet und mit diesen Kerzen, die Sie ab 11.00 Uhr in den Kirchen vorfinden, können Sie ein Zeichen der Auferstehungsfreude und der Hoffnung mitnehmen. Diesen „Lichtblick“ brauchen wir in diesen dunklen Tagen besonders.

Ihr Pfarrer Andreas Macho

Gemeinsam beten bei Glockenklang

Für jeden Sonntag wird ein Hausgebet vorbereitet, welches in gedruckter Form immer ab Freitag in der Kirche ausliegt. Wir laden Sie dazu ein, es am Sonntag, wenn die Kirchenglocken

läuten, zur Hand zu nehmen, um so gemeinsam zu beten.

Trauungen, Taufen, Erstkommunion

Trauungen werden bis 15. Juni 2020 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden, auch keine Tauf feiern. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden.

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Pater Albert Kannaen
Graf-Hartmann-Straße 18, 73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Pastoralreferentin Julia Schneider
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/4104133
E-Mail: Julia.Schneider@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros, Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen- Unterkochen, Tel. 8521, E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag und Donnerstag
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bis auf Weiteres ist das Pfarramt nur telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 09. April 2020, 14.00 Uhr, für die kirchlichen Nachrichten vom 18.04. bis 03.05.2020.

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de
Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

NEUE E-Mail Adresse der Kirchenpflege:

Sie erreichen ab sofort unsere Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de und zusätzlich auch unter der Telefonnummer: 07367/5368

Messintentionen

Die bereits geplanten Messintentionen werden Pfarrer Macho oder Pater Albert in privaten (nicht öffentlichen) Messen feiern und Ihre verstorbenen Angehörigen mit ins Gebet einschließen. Sie können sich aber auch im Pfarramt melden, um die Intention zu verschieben.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bis auf Weiteres keine neuen Messintentionen annehmen können und hoffen, dass sich die Lage bald entspannt und wir wieder planen können.

Bis dahin bleiben Sie gesund.

Verschiedenes

Johanniter



Wenn die Eltern Hilfe brauchen Der Johanniter-Hausnotruf kommt jetzt als Paket

Viele Menschen können ihre allein stehenden oder älteren Angehörigen im Moment nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zu Hause.

Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Um den Aufbau des Gerätes gerade in der aktuellen Situation sicherer zu machen, haben die Johanniter einen Weg gefunden, Anfragen nach Haus-

notrufgeräten, ohne tatsächlichen Kontakt zum Kunden zu ermöglichen. Sie bieten den Hausnotruf jetzt als Lieferung per Paket an. Ein Termin zum Anschluss in der Wohnung ist damit nicht mehr nötig. Die Hausnotruf-Experten der Johanniter erfassen telefonisch alle relevanten Daten und schicken dann ein vorgeprogrammiertes Gerät über einen Paketdienst an die vereinbarte Lieferadresse. Auspacken, an die Steckdose anschließen und mit einem Knopfdruck in Betrieb nehmen. Fertig. Künftig reicht dann ein Knopfdruck, um einen Notruf auszulösen, ohne

dass lange nach dem Telefon gesucht werden muss.

„Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf“, sagt Markus Wußler, Leiter Notrufdienste im Regionalverband Ostwürttemberg. „Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, so Markus Wußler weiter. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle

ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen. Und durch den kontaktlosen Aufbau schützen wir unsere Kunden nochmal mehr“.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung. Weitere Informationen finden Sie unter 0800/0191414 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Hans-Peters‘ Bodensee-Obst-Express				
Komme am Samstag, 04. April 2020 , mit saftigen Äpfeln.	10.15 Uhr	Unterkochen	Breslauer Str.	BH
	10.30 Uhr	Unterkochen	Kutschenweg	BH
	10.45 Uhr	Unterkochen	Bahnhof	



MALER SCHWAB

Kocherstraße 5, AA-Unterkochen,
Tel. 07361/8626 Mobil 01728200278
E-Mail: maler.schwab@t-online.de
www.maler-schwab-aalen.de

■ **Gemeinsam gegen das Virus**

Wir liefern Material wie Farben, Lacke, Tapeten usw. direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Liebe Kunden und Geschäftspartner,

Corona bestimmt momentan unser Leben. Wir möchten Sie hiermit kurz über unsere Produktion und Vorkehrungen informieren.

Bisher gibt es keinen Fall von Covid-19 in unserem Team und wir produzieren wie gewohnt weiter für Sie.

Wir haben Vorkehrungen getroffen, eine davon ist, dass unsere Kunden und Lieferanten außerhalb unserer Räumlichkeiten mit entsprechendem Sicherheitsabstand bedient werden.



Telefonisch und per E-Mail sind wir zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Damit wir auch in Zukunft flexibel und mit gewohnter Qualität für Sie produzieren können, bitten wir Sie auch weiterhin mit uns zusammenzuarbeiten.

Wir sind auch in dieser ungewöhnlichen Zeit gerne für Sie da.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Druckerei Zeller

Ihre Baufinanzierer

Bezirksdirektor Ostalb
Christoph-Daniel Rihm
Bahnhofplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 92749-10
Christoph-Daniel.Rihm@LBS-SW.de

... geben Ihnen auch eine berufliche Perspektive! Sie interessieren sich für eine Tätigkeit im Außendienst? Dann rufen Sie uns an.